

Erfolgreiche Saison 2018/2019 mit dem Pokal gekrönt

Für die Altenhainer Nachwuchsschachspieler war die abgelaufene Saison sehr erfolgreich. An den Mannschaftswettbewerben gingen die Altenhainer in ihrer erst zweiten Saison mit 6 Mannschaften an den Start (U20 BL, U16 BL, U12 BL+BK und U10 BL+BK) und erreichten dabei einen Bezirksmeistertitel in der U20, dazu zwei dritte Plätze in der U16 und in der U10 BL. Auch die zweiten Mannschaften hielten wacker in ihren jeweiligen Bezirksklassen mit und erbrachten gute Anschlussleistungen. Lediglich die U12-Bezirksligamannschaft konnte die in sie gesetzten Erwartungen nicht erfüllen.

Auch in den Einzelturnieren wurden viele gute und sehr gute Platzierungen erzielt. Begonnen hatte es mit dem Chemnitzer Jugend-Open, dem größten seiner Art in Sachsen. Alexander R. belegte in seiner Altersklasse (U10) einen beachtlichen 5. Platz und verfehlte das Podium nur ganz knapp. Die Altenhainer stellten zudem mit der erst 5-jährigen Carolin S. die jüngste Teilnehmerin des Turniers. Sie wurde dafür mit einem Sonderpreis geehrt.

Bei den traditionell in Kitzscher stattfindenden Kreiseinzelmeisterschaften, schafften die Altenhainer wieder etliche Podestplatzierungen (Sophia T., Carolin S., Hendrik H., Leopold R. und Randy R.) und Qualifikationen für die Bezirkseinzelmeisterschaften im Februar in Grethen. Dort konnte dann Alexander R. seinen zweiten Bezirksmeistertitel erringen, diesmal in der U10. Auch im B-Turnier waren wir zahlreich vertreten. Luca N. schaffte hier sogar einen sehr guten 2. Platz, denkbar knapp hinter dem Sieger des Turniers. Zur Sachseneinzelmeisterschaft im April fuhren diesmal zwei Altenhainer mit: Alexander R. und Sophia T. .

Dabei war besonders das Abschneiden von Sophia T. hervorzuheben.

Mit großem Kampfgeist versuchte sie in jeder Partie den vollen Punkt zu erzielen und wurde am Ende mit einem wirklich guten 8. Platz belohnt. War der Abstand zur sächsischen Spitze 2017 noch relativ groß, bewiesen die sehr engen Partieausgänge, dass dieser innerhalb eines Jahres doch erheblich reduziert werden konnte.

Alexander R. hatte diesmal bei der Auslosung der jeweiligen Runde kein besonderes Glück. Und so blieb am Ende ein 10. Platz statt einer möglichen Platzierung unter den ersten fünf.

Überraschend verlief die erste Pokalteilnahme im Mannschaftswettbewerb der U14. Die Altenhainer (Randy R., Sophia T., Alexander R., Julian T. und Hendrik H.) belegten in ihrer Vorrundengruppe den 2. Platz, warfen u. a. den SK Heidenau (mit Dylan und Jason Reich) aus dem Pokalrennen und qualifizierten sich gleich bei ihrer ersten Teilnahme für die Endrunde in Dresden. An dieser nahmen die 8 besten Teams aus Sachsen teil. Mit unserer noch jungen Mannschaft (mehrere Altenhainer waren noch U10-Spieler) wurde gut mitgehalten und in der Schlussrunde konnten wir sogar den TUS 1920 Coswig mit 3:1 bezwingen.

Beim Grimmaer Sparkassen-Jugend-Open starteten in diesem Jahr vier Altenhainer (Alexander R., Kevin B., Hendrik H. und Till Z.). Dieses Turnier diente vor allem zur Sammlung von Erfahrungen im Umgang beim Spiel mit längerer Bedenkzeit. Kevin B. und Hendrik H. nutzten die Gelegenheit gegen spielstarke Konkurrenz in der B-Gruppe des Turniers und verbesserten ihre Wertzahl. Gleiches galt auch für unsere beiden Teilnehmer am Open der BSG Grün-Weiß Leipzig (Alexander R. und Hendrik H.). Hier gelang vor allem Hendrik H. eine erneute Steigerung seiner DWZ.

Höhepunkt der abgelaufenen Saison war für die Altenhainer aber ohne Zweifel die alljährlich im Juni stattfindenden Kreis- Kinder- und Jugendsportspiele des Landkreises Leipzig. In diesem Jahr zum ersten Mal im Bürgerzentrum in Nerchau. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnten in drei Altersklassen gewonnen werden (Alexander R. (U10), Leopold R. (U12) und Kevin B. (U16)). Dazu kamen zweite Plätze durch Sophia T. (U14w), Carolin S. (U8w) und Julian T. (U10), sowie ein dritter Platz durch Hendrik H.(U10). Mit diesem

tollen Ergebnis gelang es der SG Blau-Weiß Altenhain, erstmals den Pokal für die beste Mannschaft zu erringen, und das immerhin vor den Nachwuchsleistungszentren Kitzscher und Grimma !

D.Täschner
17.09.2019

